

Modulverzeichnis

**für das fächerübergreifende Lehrangebot
der Theologischen Fakultät - zu Anlage
III.3 der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

Module

B.EvRel.01a: Orientierungsmodul Evangelische Theologie.....	2502
B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte.....	2504
B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie.....	2505
B.EvRel.12a: Ethik.....	2506
B.JudC.01: Neuhebräisch I.....	2508
B.JudC.02: Neuhebräisch II.....	2509
B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung.....	2510
B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte.....	2511
B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients.....	2512
B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen.....	2513
B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament.....	2514
B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament.....	2515
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie.....	2517

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulpaket "Judaistik" (Berufsfeldbezogenes Profil) im Umfang von 18 C

Das Modulpaket "Judaistik" im Umfang von 18 C kann innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils in Verbindung mit allen Studienfächern absolviert werden.

a) Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Kenntnisse des Neuhebräischen im Umfang von wenigstens 6 C. Diese können durch Absolvierung des Moduls B.JudC.01 im Umfang von 6 C im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden.

B.JudC.01: Neuhebräisch I (6 C, 4 SWS)..... 2508

b) Modulübersicht

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.JudC.02: Neuhebräisch II (6 C, 4 SWS)..... 2509

B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung (6 C, 4 SWS).....2510

B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte (6 C, 4 SWS).....2511

2) Modulpaket "Theologie" (Berufsfeldbezogenes Profil) im Umfang von 18 C

Das Modulpaket "Theologie" im Umfang von 18 C kann im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils in Verbindung mit allen Studienfächern, nicht aber den Studienfächern "Evangelische Religion" und "Religionswissenschaft", absolviert werden.

a) Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.01a: Orientierungsmodul Evangelische Theologie (9 C, 8 SWS)..... 2502

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte (9 C, 6 SWS).....2504

B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie (9 C, 6 SWS).....2505

B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients (9 C, 4 SWS)..... 2512

B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen (9 C, 4 SWS).....2513

B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament (9 C, 4 SWS)..... 2514

B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament (9 C, 4 SWS).....	2515
B.EvRel.12a: Ethik (9 C, 5 SWS).....	2506
B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie (9 C, 5 SWS).....	2517

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.01a: Orientierungsmodul Evangelische Theologie		9 C 8 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: <ul style="list-style-type: none"> • Grundfähigkeiten wissenschaftlicher Recherche und Präsentation; den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung, den Inhalt und die Botschaft der biblischen Schriften und des Christentums in seinen wesentlichen Gestalten in Grundzügen kennen und erläutern können; • Fähigkeit, zwischen einer religionswissenschaftlichen Außenperspektive und einer theologischen Innenperspektive auf das Christentum zu unterscheiden. Einführung in das Christentum: <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über das Christentum als Religion im Blick auf seine Grundschriften, seine geschichtliche Entwicklung, seine Lehrbildung sowie seine Institutionen und Riten. Einführungen NT und AT: <ul style="list-style-type: none"> • Altes und Neues Testament in ihrem jeweiligen Aufbau kennen lernen; • Schriften des AT und NT vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund lesen; • Die Entstehungsgeschichte der biblischen Schriften in Grundzügen nachvollziehen; • Schriften des AT und NT in ihren zentralen Inhalten wahrnehmen. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
Lehrveranstaltung: Einführung in das Christentum (Vorlesung) Zur Vorlesung muss zum Crediterwerb ergänzende Lektüre zur Kenntnis genommen werden.		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		4 C
Lehrveranstaltungen: 1. Grundinformation Bibel - Neues Testament (Vorlesung)		3 SWS
2. Grundinformation Bibel - Altes Testament (Vorlesung)		3 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		5 C
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die christliche Religion im Blick auf Grundschriften, geschichtliche Entwicklung, Lehrbildung, Institutionen und Riten; Kenntnis des Aufbaus der Bibel sowie der geschichtlichen Hintergründe, der Entstehungsgeschichte und der zentralen Inhalte der biblischen Schriften.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

Jedes Wintersemester	2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.EvRel.02: Grundinformation Kirchengeschichte		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Orientierung über historische Entwicklungen, Personen und Sachverhalte der Christentums- bzw. Kirchengeschichte und Grundkenntnisse der mit ihnen verbundenen theologischen Positionen; • Geschichte der christlichen Kirchen von den Anfängen bis heute in ihren Grundzügen; • zentrale kirchen- und theologiegeschichtliche Quellen und Schriften; • exemplarische Auseinandersetzung mit religiösen Denk- und Lebensweisen anhand einer Quelle; • kirchenhistorische Sachverhalte in theologischer Perspektive. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung)		4 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Umfassende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse zentraler Personen, theologischer Themen, Texte, Epochen und Perspektiven		
Lehrveranstaltung: Kirchengeschichtliches Proseminar (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Analyse und Erschließung exemplarischer Quellen zur Kirchengeschichte oder materialer Überblick über die wichtigsten Quellentexte zur Kirchengeschichte		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für Studierende des Bachelor-Studiengangs "Wirtschaftspädagogik")	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.EvRel.05: Grundwissen Systematische Theologie		
Lernziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische und weiterführende Kenntnisse über die Grundthemen der christlichen Religion und die Grundbegriffe der Dogmatik; • einen zentralen Text oder exemplarische Texte zu einem grundlegenden Thema der Theologie nach Aussageintention und Argumentationsstruktur erfassen können; • Grundfähigkeit zu systematisch-theologischem Denken und Argumentieren; • Grundfragen und Grundbegriffe der christlichen Lehre in ihrem spezifischen Sinngehalt erläutern und ihre Gegenwartsrelevanz erörtern. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Systematisches Proseminar zu klassischen Texten des Christentums (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Syst. Analyse eines klassischen Textes (Argumentation, Aussageintention, Reflexion der Gegenwartsrelevanz)		6 C
Lehrveranstaltungen: 1. Grundriss der Dogmatik (Vorlesung)		2 SWS
2. Vorlesung zu einem Grundthema der systematischen Theologie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grundlegende und weiterführende Kenntnisse zentraler Themen des Christentums und der Grundbegriffe der christlichen Lehre (Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Eschatologie)		3 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01 und Kleines Latein oder fachbezogene Lateinkenntnisse (nicht erforderlich für „Wirtschaftspädagogik“)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.EvRel.12a: Ethik		5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen und systematisch einordnen können. Vermittlung von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik; Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel; Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen initiieren können; das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch reflektieren können; historische Aspekte zur Werteerziehung; systematische Reflexion ethischen Lernens; Ethos des Lehrers; Ethik und Schulorganisation; fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. 1. Proseminar: Grundkurs Ethik 2. 2. Vorlesung Ethik in der Schule <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Lehrveranstaltung: 3. Übung Ethik in der Schule <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Historisches und systematisches Überblickswissen zur Ethik; Probleme konkreter Ethik; Modelle ethischer Urteilsbildung. Historische Aspekte zur Werteerziehung, Systematische Reflexion ethischen Lernens, Ethos des Lehrers, Ethik und Schulorganisation; Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexion ausgewählter, lehrplanbezogener Themen der Ethik. <i>bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner:</i> Vertieftes Verständnis eines lehrplan-bezogenen Themas der Ethik (z.B. Gesundheit/ Krankheit/Behinderung)		
Zugangsvoraussetzungen: (Auf der Bachelorlorebene: B.EvRel.01a)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Reiner Anselm	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 35		

Bemerkungen:

Studiengebiet „Theologie“

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.01: Neuhebräisch I		
Lernziele/Kompetenzen: Grundlegende Einführung in das moderne, heute in Israel gesprochene Hebräisch (Schrift, Grammatik, Vokabular); Fähigkeit zu einfacher Konversation und Zeitungslektüre.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs Neuhebräisch I		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen einfacher Texte in modernem Hebräisch		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		
Bemerkungen: Theologische Fakultät		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.JudC.02: Neuhebräisch II		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit zum Lesen und Verstehen punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte der spätantiken (Mischnahebräisch) und der modernen Sprachstufe; Fähigkeit zur Übersetzung hebräischsprachiger wissenschaftlicher Literatur mit Hilfsmitteln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Sprachkurs "Neuhebräisch II"		4 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Lesen und Verstehen komplexerer, punktierter und unpunktierter neuhebräischer Texte.		
Zugangsvoraussetzungen: B.JudC.01 oder Äquivalent	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.03: Jüdische Literatur und Schriftauslegung		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als auf Interpretation gegründete Schriftreligion zu verstehen und exemplarisch Autoren und Werke der modernen jüdischen Literatur in diesen Traditionsstrom einzuordnen. Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar zur jüdischen Schriftauslegung (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
2. Seminar zur jüdischen Literatur (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, Hermeneutik und Methoden der jüdischen Schriftauslegung von der Antike bis in die Gegenwart an Beispielen zu erläutern, sowie insgesamt Erfassung des Judentums als einer auf Interpretation gegründeter Schriftreligion (inkl. Kenntnis exemplarischer Werke/Autoren)		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.JudC.04: Jüdische Kultur und Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen:		
1. Seminar zu den Quellen jüdischer Geschichte (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
2. Seminar zu jüdischen Festen und Gebräuchen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener Strömungen im Judentum.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Hans-Jürgen Becker	
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.TheoC.04: Die Christlichen Kulturen des Orients		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, der jeweiligen Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Aneignung fachwissenschaftlicher Begrifflichkeiten und Erwerb von Schlüsselqualifikationen (Literaturrecherche). Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten an einem konkreten Beispiel. Ausbildung der Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Die Christlichen Kulturen des Orients" (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil zu einer der christlich- orientalischen Kulturen (Übung) (Blockveranstaltung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Kenntnisse zur Geschichte der christlich-orientalischen Kulturen, deren jeweilige Literaturgeschichte der christlich-orientalischen Sprachen und der diese Kulturen prägenden Kirchen. Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten. Die Fähigkeit, die konfessionellen und kulturellen Grenzen zu erfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.TheoC.05: Die orthodoxen Kirchen		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von überblicksartigen Kenntnissen zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Aneignung der Begrifflichkeiten zur konfessionskundlichen Erschließung von Ostkirchen und der Schlüsselqualifikationen. Vertiefung anhand einer orthodoxen Kirche. Ausbildung der Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "Die orthodoxen Kirchen" (Seminar) 2. Exkursion mit thematischem Anteil zu einer orthodoxen Kirchen (Übung) Blockveranstaltung		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Kenntnisse zur Konfessionskunde und Symbolik der orthodoxen Kirchen. Fähigkeit zum Erfassen besonderer Erscheinungsformen ostkirchlicher Spiritualität (Ikonen, Herzensgebet) und ostkirchlichen Denkens (Religionsphilosophie, Dogmatik). Die Fähigkeit, ekklesiale Vollzüge in ihrem Sitz im Leben und ihrer historischen Genese zu erfassen.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Tamcke	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.TheoC.06: Exegese der Bibel - Neues Testament		9 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: Biblische Texte des Neuen Testaments in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern • Grundfragen der Geschichte Israels und des frühen Christentums klären • Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben • Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen • Übung und Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in einer schriftlichen Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext (Proseminar) und in einem ausgearbeiteten Referat oder Essay (Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1. Proseminar (Exegese des Neuen Testaments) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grund-problemen der Exegese und Theologie des NT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zent-ralen Themas.		
Lehrveranstaltung: 2. Seminar (zu einem neutestamentalischen Thema) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: ausgearb. Referat oder Essay (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grund-problemen der Exegese und Theologie des NT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zent-ralen Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a und Griechischkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Studiengebiet „Theologie“		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.TheoC.07: Exegese der Bibel - Altes Testament		
Lernziele/Kompetenzen: Allgemein: Biblische Texte des Alten Testaments in methodisch orientierter Weise historisch-kritisch erschließen und interpretieren können <ul style="list-style-type: none"> • Grundprobleme der Entstehung der biblischen Schriften erörtern • Grundfragen der Geschichte Israels klären • Historisch-kritische Methoden zur Erschließung biblischer Texte einüben • Zentrale Texte der Bibel in ihrer literarischen, geschichtlichen und theologischen Eigenart wahrnehmen • Übung und Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in einer schriftlichen Exegese zu einem exemplarisch ausgewählten Bibeltext (Proseminar) und in einem ausgearbeiteten Referat oder Essay (Seminar) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: 1: Proseminar (Exegese des Alten Testaments) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		
Lehrveranstaltung: 2: Seminar (zu einem alttestamentlichen Thema) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: ausgearbeitetes Referat oder Essay zu einem alttestamentlichen Thema (max. 10 Seiten) Prüfungsanforderungen: Behandlung und Lösung von Grundproblemen der Exegese und Theologie des AT, exemplarisch vertieft anhand einer zentralen Schrift bzw. eines zentralen Themas.		
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.01a und Hebräischkenntnisse (i. d. R. Hebraicum)	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Bemerkungen:

Studiengebiet „Theologie“

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 5 SWS
Modul B.TheoC.09: Praktische Theologie: Seelsorge / Kasualien / Kirchentheorie		
Lernziele/Kompetenzen: Praktische Theologie allgemein (je nach aktuellem Lehrangebot) Seelsorge <ul style="list-style-type: none"> • Begriff der Seelsorge, geschichtliche Modelle und exemplarische Handlungsfelder; Lektüre ausgewählter Positionen zur Seelsorgetheorie und angrenzenden Wissenschaften; – Vertiefung (Seminar) zu einem seelsorglichen Handlungsfeld in historischem und empirischen Horizont Kasualien <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung der christlichen Kasualpraxis, empirische Einsichten zu ihrer lebensgeschichtlichen und gesellschaftlichen Bedeutung; theologische Kriterien des pastoralen Handelns; Lektüre ausgewählter Positionen zur Kasualtheorie und zu einzelnen Kasualien Kirchentheorie <ul style="list-style-type: none"> • Institutionelle Strukturen der gegenwärtigen Kirche in ihrer historischen Entwicklung, rechtlichen und empirischen Gestalt; Bedeutung ekklesiologischer Konzepte und Programme der Kirchenreform; Lektüre zu empirischen oder dogmatischen Theorie der Kirche; – Vertiefung (Seminar) anhand aktueller Handlungsprobleme der Gesamtkirche (Mitgliedschaft, Kirchenaustritte, ökonomische Fragen) Pastoraltheologie <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und aktuelle Theorien der kirchlichen Berufe, insbesondere des Pfarramtes; Lektüre von Texten zum Verständnis der kirchlichen Berufe (v.a. 19./20. Jahrhundert) 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung und Kolloquium (1 aus a–d) a) zum Thema Seelsorge, b) zur christlichen Kasualpraxis, c) zur Kirchentheorie – oder d) zur Pastoraltheologie		3 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Grund- und Detailkenntnisse zu Arbeitsfeldern der Praktischen Theologie (Seelsorge, Kasualpraxis, Kirchentheorie oder Pastoraltheologie) Vertiefung zu einem seelsorglichen Handlungsfeld oder zu Handlungsproblemen der Gesamtkirche		4 C
Lehrveranstaltung: Seminar (zur Seelsorge oder zur Kirchentheorie)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)		5 C
Zugangsvoraussetzungen: B.TheoC.06 oder B.TheoC.07	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:	

Deutsch	Prof. Dr. Jan Hermelink
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Studiengebiet „Theologie“	